

Projekt „Gesunde Schule“

Zeitraum:

Beginn: Schuljahr 2021/22

Umsetzung: ab Mai 2022

Ziel des Projekts:

Unsere drei uns besonders wichtigen Schlagwörter auf unserem Schullogo (vielfältig, wertschätzend und zukunftsorientiert) sollen mit „Leben“ befüllt werden.

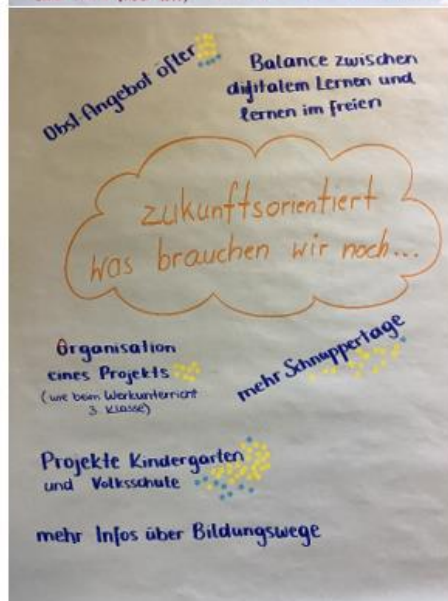
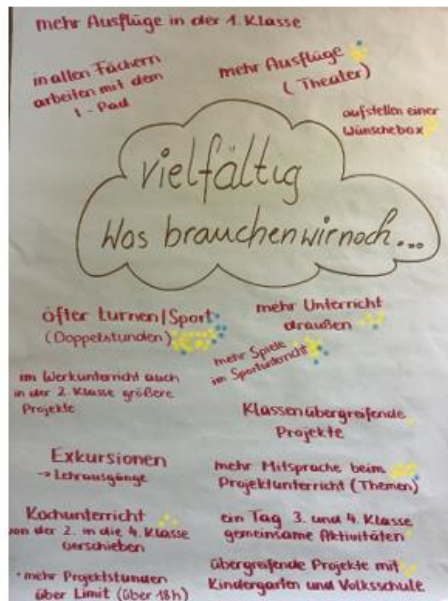


Projektbeschreibung:

Zu diesem Zweck führten wir mit unserer „Gesunde-Schule-Beraterin“ Frau Zacharias-Köberl im Mai 2022 einen Schüler/innen-Workshop durch. Als Vorbereitung zu diesem Workshop durfte jeder Schüler/jede Schülerin zu den drei Schlagwörtern anonym und schriftlich festhalten, in welchen Bereichen wir als Schule schon gut unterwegs sind und in welchen Bereichen noch Verbesserungsbedarf besteht. Mit diesen Unterlagen nahmen pro Klasse vier Schüler/innen (Klassensprecher, Stellvertreter + 2 weitere Schüler/innen) am Workshop teil. Frau Zacharias-Köberl arbeitete mit den Schüler/innen in zwei Einheiten daran, je ein Flipchart („Wo sind wir gut unterwegs?“ bzw. „Wo besteht Verbesserungsbedarf?“) zu jedem Schlagwort zu erstellen.

In einem weiteren Schritt wurde das Ergebnis des Workshops in den einzelnen Klassen besprochen und jeder Schüler/jede Schülerin durfte einen Klebepunkt pro „Verbesserungs-Flipchart“ vergeben. So erhielten wir einen guten Überblick über die den Schüler/innen wichtigsten Themen.

PROJEKT „Gesunde Schule“



Diese Themen sowie die Lehrer- und Elternsicht wurden am 1.6.2022 in einer Dienstbesprechung bzw. dem Schulforum besprochen und erläutert. Aus dem Gesamtblick ergaben sich dann sowohl aus Schüler- als auch aus Erwachsenensicht etliche Punkte, an denen wir gemeinsam arbeiten wollen, um diese umzusetzen (siehe Anhang).

ANHANG:

Welche Schüleranregungen werden wir umsetzen?

Mehr Mitsprache beim Projektunterricht:

Alle Schüler/innen werden nach ihren Wünschen befragt. Die Lehrer versuchen, möglichst viele dieser Wünsche bei der Planung für das kommende Schuljahr zu berücksichtigen.

Trinken von Wasser im Unterricht:

Essen ist während des Unterrichts nicht erlaubt, Trinken von **Wasser aus verschließbaren Flaschen** jedoch schon. Diese Regelung wird von ALLEN Lehrer/innen gleich umgesetzt.

Keine ungerechten Strafen:

Die Lehrer/innen werden sich bemühen, in Zukunft keine ungerechten Strafen (=Pauschalstrafen für eine ganze Klasse, wenn sich „nur“ ein oder zwei Schüler/innen nicht entsprechend benehmen) zu vergeben. Noch besser wäre es, wenn wir gar keine Strafen brauchen würden!

Obstangebot öfter:

Mit dem Elternverein wurde vereinbart, die Obstaktion in Zukunft folgendermaßen durchzuführen:

Termin: montags im November und Mai

Durchführung: Die Klassensprecher/innen erhalten vom KV eine Schülerliste mit dem „Wunschobst“ zum Ankreuzen. Dieses Obst bekommt der jeweilige Schüler dann immer am Montag. Bei Bedarf dürfen wir das Angebot auf ein 3. Monat ausweiten.

Projekte KIGA und Volksschule:

Sofern es Corona zulässt, werden im kommenden Schuljahr wieder vermehrt Nahtstellenprojekte mit der VS bzw. dem KIGA durchgeführt.

Organisation eines Projekts:

Ab dem Schuljahr 2022/23 darf jede Klasse 1x im Schuljahr in Absprache mit dem Klassenvorstand ein größeres soziales Projekt durchführen.

Aufstellen einer Wunschbox:

Das ist Sache des Klassenvorstandes.

Welche Schüler-Anregungen können wir nicht berücksichtigen:

Doppelstunden in BSP:

Begründung:

Wenn eine Doppelstunde ausfällt, findet in dieser Woche nur 1 Turnstunde statt.

Doppelstunden sind unter Umständen für manche zu anstrengend.

Es können gerne auch sportliche Angebote im Projektunterricht genutzt werden.

Mehr Schnuppertage:

Da die BO-Woche eine Schulveranstaltung ist und SVA-Tage für die 4 Schuljahre beschränkt sind, können wir nur max. eine Woche anbieten. In der 4. Klasse stehen jedem Schüler 5 individuelle Tage zum Schnuppern in Schulen oder Betrieben zur Verfügung. Diese wurden bisher noch von keinem Schüler zur Gänze verwendet.

Folgende Anregungen von Lehrern- und Eltern werden wir umsetzen:

MS-Teams Chat: höflicher Umgang

(höfliche Anrede, Netiquette,...) Unterschied zw. Chat in Schülergruppe und Anfragen an Lehrer - Lehrer antworten in Zukunft nur noch auf höflich formulierte Anfragen

Umgangsformen in Gesprächen mit Erwachsenen beachten:

Anrede per Sie, „Wie bitte...“ (nicht „Wos“, ...),

Grüßen auch von schulfremden Personen:

Wann immer wir im Schulgebäude schulfremden Personen begegnen (egal ob am Gang, im Schulhof oder wenn jemand in die Klasse kommt), grüßen wir ohne Aufforderung freundlich (Guten Morgen, Grüß Gott, Auf Wiedersehen)

Verwendung des Druckers:

Der Drucker/Kopierer darf nur in Absprache mit einer Lehrkraft benutzt werden.

Beim Verlassen des Gebäudes Straßenschuhe anziehen:

Beim Verlassen des Schulgebäudes ziehen wir Straßenschuhe an, das gilt auch für die Pause oder den Unterricht im Schulhof. Auch Lehrer tragen im Schulgebäude Hausschuhe.

Sauberkeit und Ordnung in den Klassen:

Schülertische regelmäßig selbst reinigen (inkl. Bankfächer):

Tücher in jeder Klasse → KV zuständig (ev. Rücksprache mit dem Schulwart)

Beim Verlassen einer Klasse darauf achten, dass die Fenster max. gekippt sind, das Licht abgedreht wurde und die Sessel ordnungsgemäß beim Tisch stehen.